

„Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ — Illustrierte Wochenschrift für Gärtner, Gartenliebhaber und Landwirte (Redakteure Böttner und Mengelberg) — schließt das erste Jahr seines Bestehens mit **10200** Abonnenten ab. Der praktische Ratgeber erscheint an jedem Sonntage und lehrt in schlichter, Jedem verständlicher Form, wie Gartenbau und Obstbau am vorteilhaftesten betrieben werden. Alle schwierigeren Aufsätze werden durch künstlerisch ausgeführte Abbildungen dem Verständnisse näher gebracht. Der praktische Ratgeber kostet in jeder Buchhandlung oder bei jeder Postanstalt (Landbriefträger!) vierteljährlich eine Mark — soll er durch den Briefträger in das Haus gebracht werden, sind 15 Pf. extra zu zahlen. Probenummern versendet gern gratis und franco die Verlagsbuchhandlung: **Agf. Hofbuchdruckerei Crowsch & Sohn in Frankfurt a. O.**

Abonnements-Einladung.

Die „Hallische Zeitung“

eröffnet mit dem 1. Januar 1887 die Bestellung für das 1. Vierteljahr ihres 129. Jahrganges.

„In Umfang und Inhalt hat die „Hallische Zeitung“ in dem lehrreichen Jahrgang, der jeder Betheiler und Leser weiß, ganz be- deutend gewonnen. Zu dem schon früher vorhandenen Beilagen, dem illustrierten Sonntagsblatt und dem von einem hervorragenden Fachmann geleiteten landwirtschaftlichen Mittheilungen (Sonntags-Beilage) sind in diesem Vierteljahr neu und ohne Kostenaufschlag hinzugekommen die Romanbeilage, in Buchform gebunden, so daß der Leser sie einfach einbinden lassen und sich durch einen Roman- bibliothek leisten kann, ferner die Lotterielisten und endlich die umfassende Parlamentsbeilage, welche die Verhandlungen in der Ausführlichkeit der großen politischen Wälder bietet und bereits der ersten Ausgabe beigelegt wird.

Auch in technischer Hinsicht hat sich die „Hallische Zeitung“ vervollkommen, und wird dies im nächsten Vierteljahr noch viel mehr geschehen. Zu dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

Die „Hallische Zeitung“ lebt sich zu einem allein Anfor- derungen zu genügen. In dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

Die „Hallische Zeitung“ lebt sich zu einem allein Anfor- derungen zu genügen. In dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

Die „Hallische Zeitung“ lebt sich zu einem allein Anfor- derungen zu genügen. In dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

Die „Hallische Zeitung“ lebt sich zu einem allein Anfor- derungen zu genügen. In dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

Die „Hallische Zeitung“ lebt sich zu einem allein Anfor- derungen zu genügen. In dem neuen Form und bei demselben hohen Papier gleich vom 1. Januar an den Betheiler geboten. Die leider bisher noch vorgekommenen Unregelmäßigkeiten im Erscheinen, die bei dem unerwarteten Ausbruch dieses Blattes nicht sofort sich ver- meiden ließen, werden im nächsten Quartal infolge neuer Einrich- tungen völlig beseitigt.

„Im Weltbrande“

der in knappen, aber trefflichen Darstellung die russischen und bulgarischen Ver- hältnisse anschaulich vorführt.

Die große Sorgfalt wird wie bisher dem lokalen und provin- zialen Theile gewidmet. Sein zweites Blatt zeichnet sich durch eine solche Reihe eingehender lokaler Beiträge aus, die jeder gründ- lich unterrichtet hat. Der 3. Band ist der 3. Jahrgang. Das 3. Quartal, also nur ca. 3/4 Preussische Mark. Eine billige Zeitung bei dieser Reichhaltigkeit ist überhaupt nicht zu finden.

Interesse sind bei der Verbesserung und Bedeutung der „Hallischen Zeitung“ in den kaufmännischen Kreisen der Gießerei-Industrie nach- drücklich erwünscht, und werden zugleich in dem auch an den Anhäng- lichen beschriebenen „Hallischen Anzeigerblatt“ berücksichtigt. Gegen- wärtige Gehalts-Anfrage 189000.

Probenummern werden gratis und franco zur Verfügung.

Jetzt schon neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir auf Wunsch die Zeitung vom Bestelltage an bis Ende December folgender. Auch sind noch Exemplare der Novelle „Josephine's Pter“ auf Wunsch letzter neuer Abonnenten zu haben.

Man abonniert bei allen Postanstalten, für Halle und Giebichenstein auch in der unterzeichneten Expedition.

Expedition der „Hallischen Zeitung“
Große Märkerstraße 11.

Die gelehrte Zeitschrift in Berlin ist jetzt:

Die „Berliner Zeitung“
erscheint vom 1. Jan. 1887 ab
= 2 Mal täglich =
und ist in jeder Hinsicht die billigste
ihren Umfang die billigste
Zeitung.

4 Mark 50 Pf.
pro Quartal
bei jedem Postamt
zu bestellen.

Die „Berliner Zeitung“
wird im Sinne
einer großen
Zeitung
redigirt und sind ihre
Vorzüge Reichhaltig-
keit und schnelle
Verbreitung.
Demnach beginnt im
Neujahr:
„Der Genius und sein Erbe“
von
Hans Hofen.

Die Abendausgabe versendet
wir bereit, daß solche überall
in Deutschland an anderen
Morgen ausgegeben wird.

Die Haupt-Expedition, Berlin SW.

HALLENSER CACAO

Verfahren von P. Solstein in
Halle a. S. Unübertroffener Wohl-
geschmack und Löslichkeit. Un-
verändert seine nützliche Zu-
sammensetzung. Keine Erhöhung
des Aethergehaltes, wie bei den
holländischen Sorten, weil ohne
Alcalien künstlich gemacht. Der
Gesundheit daher zuträglich.

Analysen. Anche. Fein.
Halleenser Cacao 4000 g. (P. Solstein)
Cacao von Heister 5000 g. (P. Solstein)
Cacao v. Böhmer 4000 g. (P. Solstein)

FR. DAVID SOHNE
HALLE A. S.

Verkaufsstellen
in Halle a. S.: Gelststraße 1
und Markt 19; Apotheke zum
Deutschen Kaiser; Helmhold &
Co., Leipzigerstr.; Waisenhaus-
Apotheke; Löwen-Apotheke;
Horn; Schilling; Rammsteinstr.
Ang. Scope, Landwehrstr.; Dübau
& Herrmann; Will. Schubert,
Deffertsdamm; Gr. Ulrich- u. Gr.
Steinert-Ecke; Jul. Otto Kopf,
Conditor, Sophienstr.; F. W. Gläser,
Gr. Klausstr.; Aug. Fahlberg,
Steinweg; Reinhold Gehardt, Han-
nischestr.; Rudolf Rödel, Conditor,
Meckelstr.; Gast. Amthor, Königstr.;
Ernst Ohse, Leipzigerstrasse; H.
Schinke, Drogenhändler, Barfüßerstr.
In Giebichenstein: Kronen-
Apotheke. In Dessau: H. F. Müller
bei Weinl. Schmidt, W. F. Müller
In Lützen bei Apoth. Triebel
in München in der Apotheke.

Erkältungen,
Schwächen des Magens (Appetit-
losigkeit, Nerven, Verdauungs-
hindern resp. hebt
C. Stephan's Cocawein
Originalsachen mit Schutzmarke
in den Apotheken.

Bordeaux.

Reisenden, welche mit Colonial-
waren, Delicatessen-Sendern, Textil-
waren, Confits, Bräuden etc. versehen
wird ein besterkanntes Weinhaus
in Bordeaux seine Vertretung über-
tragen. Firm und hohe Provision.
Gest. Off. unter No. 3109a bei Herrn
Hansenstein & Vogler, Hannover.

Apotheker F. Wendtland's
Gifffreies Mittel
zur
radikalsten Beseitigung von Katten und
Wunden empfohlen.
In Halle a. S. in der Apotheke
2. Hofstr. 2. Hofstr. 2. Hofstr. 2.

Preisgekrönt in Posen 1872,
in Wien 1873, in Bremen 1884.

**Düsseldorfer
Punsch Essenzen**
Specialität:
**Deutscher
Kaiserpunsch**
(gesetzlich geschützt)
aus ff. altem Burgunderwein
aus der Fabrik von
Fr. Nienhaus Nachf.,
Düsseldorf.

Stets zu haben bei:
W. Assmann,
Julius Bethge,
G. Gröhe,
Friedr. Schulze,
W. Schubert,
C. L. Blau, Conditor.

**Jedes Hühnerauge, Horn-
haut und Warze wird**
in kürzester Zeit durch bloßes Ueber-
pinseln mit dem räthmlich-
bekanntem allein echten
Radlauer'schen Hühneraugen-
mittel sicher und schmerzlos
beseitigt. Carton 60 Pf. 2) Rad-
lauer's Coniferen-Geist von
prachtvollem Tannenwaldgeruch zur Reini-
gung der Zimmerluft, Flasche 1,25 M.,
Zerbst 1,25 M. 3) Radlauer's
echte Spitzweigerichbonbons
gegen Husten und Heiserkeit.
Bbeutel 30 Pf., Schachtel 50 Pf. 4) Rad-
lauer's verbesserte Sandman-
delkeie zur Conservirung und
Verschönerung des Theils,
sollt man in Halle a. S. 4) 30
und 75 Pf., sämmtlich aus Rad-
lauer's Rother Apotheke, prä-
miert mit 4 gold. Medaillen.
Depôt in Halle in der Löwen-
Engel- und Adler-Apotheke, Apotheker
Kolbe, sowie in allen Drogerien.

**Jedes Kind,
über 5 Monate, wird durch Trinken
milk nur bei Biaga von
Zimbe's Nahrungsmittel*)
wirklich gut ernährt, bekommt
festes Fleisch, starke Knochen
und läuft froh.**

*) Backet à 60 u. 150 Pf. Größ-
tamen- und Engel-Apotheke,
Helmhold & Co., J. Bude-
gott, L. Birkhölm, Böbein,
Th. Müller, Cönnern, Reinhold
Müller, Dessau, R. Kottsch
u. H. Zwest, J. Böhmer, Apotheker
Richter, Dürrenberg.

Holzwohle,
grobe rothbraune, vorzügliches Polster-
und Pack-Material, billigst halbenweise
(à 45—50 Pf.) abzugeben. Wo? zu er-
fragen in der Expedition dieser Zeitung.

Kein Husten mehr!

Die unschätzbare Bekanntheit der Zwiebel
gegen Husten, Hals-, Brust-, Lungen-
leiden, Unbehilflichkeit und Nerven-
leiden findet ein glänzendes Zeugnis in
dem Gebrauch der berühmten **Carl Koch'schen
Zwiebelbonbons**, welche Tausen-
den schon Hilfe gebracht haben. Die-
selben sind zu haben in Bädern von
30 à 50 à und 1 à an bei:
**Carl Koch, Herrenhofstr. 10, Markt,
in d. holl. Kaffeehandlung v. G. Graf-
hoff, Leipzigerstr. 87, Gr. Ulrich-
straße 36 und Cönnernstraße 6,
Gebrüder Kessler, Geilstraße 2,
G. Schmidt, am Markt,
Frans Geyer, Marktgartenstr. 4,
und in den Apotheken
Fermann Brandt, Cönnern,
Paul Gröndler, Leutenthal,
G. Gröndler, Bettin, am Markt,
Adler-Apotheke Dessau,
H. B. Saenger, Merseburg.**

Schellfisch,
frisch aus See, empfiehlt
Franz Lemser.
Schönen Sauerfisch empfiehlt
K. Lehmann, Alter Markt 28.

6. Lotterie des Architekten-Vereins zu Berlin.

Ziehung 15. Januar 1887.

Gewinne:
10,000 3000, 2 à 1000,
4 à 500, 10 à 200, 15 à 100,
25 à 80, 50 à 70 M.
in Summa 1813 Gewinne — 60,000 M. W.
Loose à 1 M. (11 Loose 10 M.)
auch gegen Coupons oder Briefmarken
empfohlen u. versendet **aus Dankbarkeit**
Carl Heintze,
Berlin W., Unter d. Linden 3.
Große Auswahl von
neuen u. geb. Möbeln.
Unentgeltl. Regale, Schiebefränke,
doppelte und einfache Tische, ein-
gehebelte, Aufbaum- u. Eiländererren,
Schreibtische, ein Pianino, 2 Ioselorn,
Instrumente, Tische, Stühle für Res-
taurants, Tische u. Brückenwagen etc.
Fahren aller Art, sowie Rahmen
billigst. Möbel von Stufe u. Nummer
3 à 50 à größere Logis werden nach
Uebereinkunft zu solchen Preisen an-
genommen und sorgfältig betorgt.
C. Müller, Lindenstraße 7.

Neujahrs-Gratulationskarten
für Sandel und Gewerbe, sowie
für Private mit der Gedächtnis-
fama etc. fertigt in höchster Aus-
führung und zu billigen Preisen die
Kartenfabrik und Buchdruckerei
von **Ed. Abelmann, Brühlstr. 17.**
Biederwerferstraße haben Absatz.

Neujahrs-Pfeifen
größte Auswahl. **F. Saatz, Markt.**
Bücher lauft stets
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstraße 34.
Billige Obermerzte führt
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstraße 34.

Carl Schubert, Stassfurt,
Bismarckstraße Nr. 1.
Bureau für Rechtsanwände,
Güter-Aktenur, Heiraths-Acten,
Prompte u. reelle Bedienung,
Discretion Ehrsamkeit.

**Atelier
für Theater-Malerei**
**H. Höfler, Decorationsmaler,
Sangerhausen, Thüringen.**
Reinliche Ausführung. Effectvolle
Ausführung. Zahlreiche Referenzen.
Preis pro qm M. 1,50 u. 2,00.

Del-Barrels,
ehemalige Petroleum-Fässer, fast stets
billig abzugeben
**Adolf Wegel, Mühlberg,
Export von Petroleumbarrels.**

Neu! „Mikado.“ Neu!
Feinstes, leichtestes, bisher unübert-
roffenes Parfüm. Depot bei Herrn
Fr. Kluge, Diannischstraße 2.
Zwischen Knochen, neue Tisch-
abfälle, Papier u. s. w. lauft wie
bestamt zum höchsten Preise.
A. Rebuschitz, Gr. Braunsdammstr. 2.
Von heute verkaufe ich Niederbe-
den Cante à Str. 60 Pf. Bresthof
und Holz billig. **A. Rebuschitz,
Gr. Braunsdammstr. 2.**

J. Gaudier ff.
empfiehlt **Franz Bauermann,
Markt, Rastsecker links,
Eingang in Sandstr.**

Prima Süßbutter,
9½ Pfd. Inhalt verleihe um 4 8/10
franco gegen Nachnahme.
Joh. Neger, Burebrach, Bayern.

37. Leipzigerstraße 37.
Grüne Siringe!
Feinste Gamb. Voll-Siringe.
Gezeichnete Beschreibungen.
Feinsten Ural u. Gamb. Siringe.
Zum Wiederverkauf bei billigen
Concurrenzpreisen.
Friedrich Hofer.

Düsseldorfer Meising-Pansch
von **B. Meising, Düsseldorf**
vormals **Jos. Giani & Co.**
Preisgekrönt Mannheim 1884, Berlin a. S. 1885, Köln, Aach. 1885,
Antwerpen Weltausstellung 3 Medaillen.
Verständlich bei
**W. Assmann, Th. Grimme (Krantz Nachf.), Carl Haber,
Ferd. Hille, Hans A. Müller, W. E. Schmidt, Will. Schaber.**